



### Weitere Angebote

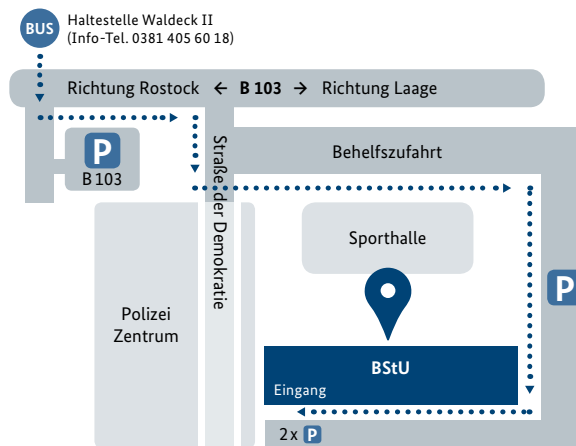
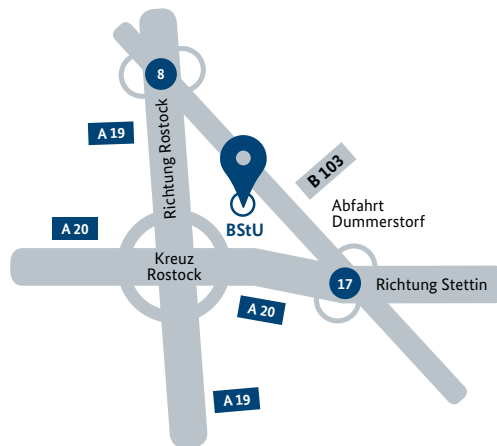
- Führungen durch den Karteibereich und das Archiv
- Beratung zur Einsicht in Stasi-Akten
- Ausstellungen
- Filmvorführungen
- Lesen in Musterakten
- Vorstellung der politischen Bildungsangebote

### BStU-Außenstelle Rostock

Straße der Demokratie 2  
18196 Waldeck-Dummerstorf  
Tel.: 038208 826-0  
astrostock@bstu.bund.de  
www.bstu.de



*Der Tag der Archive ist eine bundesweite Gemeinschaftsaktion des Verbands Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.*



*Bildnachweis:*  
Titel: Torpedoschnellboot 816 der DDR-Volksmarine 1968, Quelle: BStU, MFS, BV Rostock AU 2606/68, HA, Bd. 2, S. 206; Rückseite: Archivräume mit verfilmten Stasi-Unterlagen, Foto: BStU; Gestaltung: Pralle Sonne



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Tag der Archive

Demokratie und Bürgerrechte



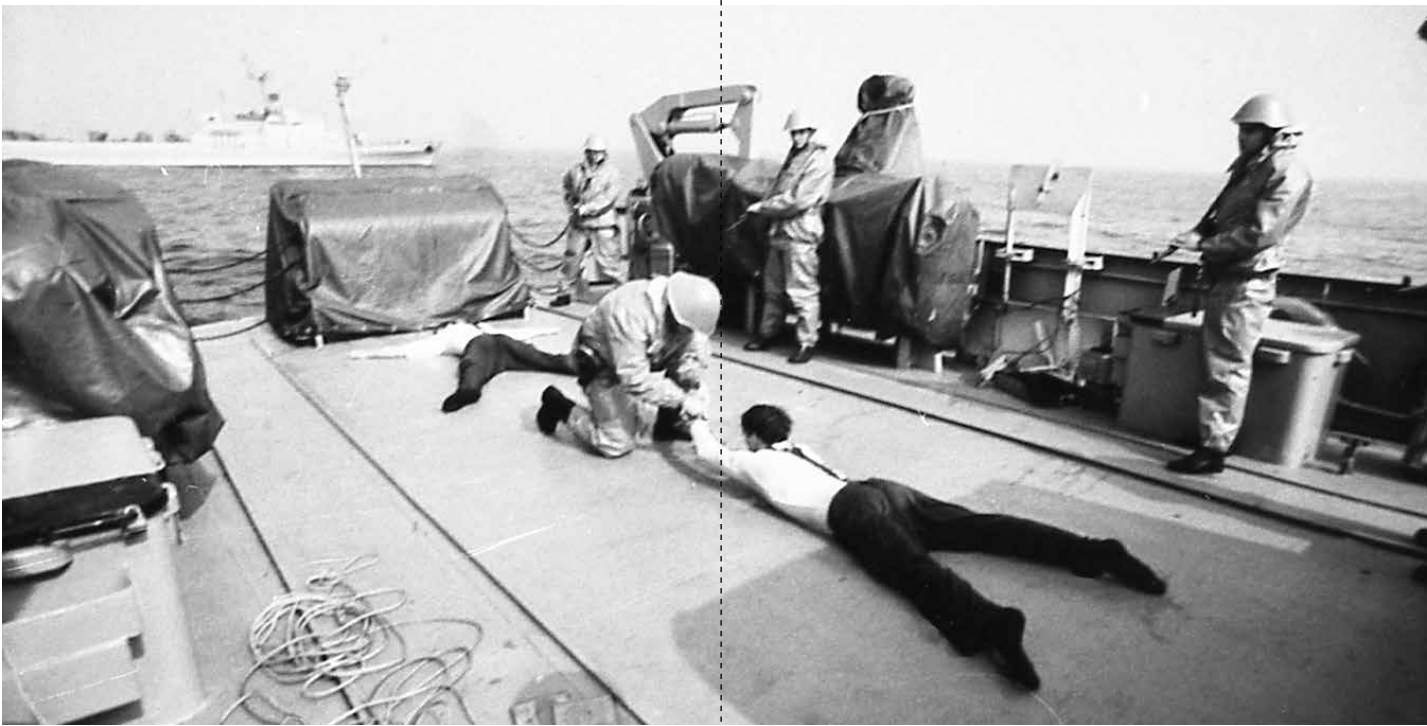
## Überwachte Partner

DDR-Volksmarine, Grenzbrigade Küste und die Stasi



www.bstu.de

So | 04.03.2018 | 10:00 – 17:00  
BStU-Außenstelle Rostock



↑  
Festnahme von zwei Ostseeflüchtlingen auf einem Schiff  
der 6. Grenzbrigade Küste 1984  
BStU, Quelle: BStU, MfS AU 14839/85, Bd. 1, S. 103, Bild 26



↑  
Landpatrouille der 6. Grenzbrigade Küste  
Quelle: BStU, MfS, BV Rostock AKG Nr. 1069, Bild 1/1

Tag der Archive

## Überwachte Partner

DDR-Volksmarine, Grenzbrigade Küste und die Stasi

Das Rostocker Stasi-Unterlagen-Archiv lädt am **Tag der Archive** herzlich zu einem Besuch ein. Neben der Bürgerberatung und der Besichtigung des Archivbereichs stehen Vorträge, Filmvorführungen und Ausstellungen auf dem Programm.

Thema des Tages ist die Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) gegenüber der Volksmarine und der Grenzbrigade Küste. Die Seestreitkräfte gehörten zur Nationalen Volksarmee und waren so selbst Teil des Machtapparates der herrschenden Partei SED. Doch die Stasi überwachte auch die Armee. In den Armeedienstobjekten waren hauptamtliche Stasi-Mitarbeiter ständig präsent. Um Informationen aus der Truppe zu beschaffen, warben sie z. B. Inoffizielle Mitarbeiter (IM) an.

## Programm

**11:00 | Die Verwaltung 2000**

**Geheime Front in der DDR-Volksmarine und Grenzbrigade Küste**

Vortrag und Gespräch mit **Dr. Ingo Pfeiffer** (Militärhistoriker)

Moderation: **Dr. Volker Höffer** (BStU)

Wie sah das Verhältnis zwischen Stasi und den eigenen Streitkräften, speziell der Volksmarine und der 6. Grenzbrigade Küste aus? Mit zahlreichen Beispielen veranschaulicht **Dr. Pfeiffer**, wie die Stasi „Andersdenkende“ in den Seestreitkräften der DDR verfolgte. Die Folgen für die „Verräter in den eigenen Reihen“ waren dabei oft schwerwiegend.

Er berichtet detailliert über Fahnenfluchten, eine erlebte er selbst während seines Marinedienstes auf einem U-Jagdschiff mit. Seit 1999 recherchiert und publiziert **Dr. Pfeiffer** zu diesem Thema. Im Mittelpunkt stehen dabei und in seinem Vortrag Stasi-Strukturen in der Volksmarine und Methoden der verdeckten Ermittlungen, bei denen sich Stasi-Offiziere auch Inoffizieller Mitarbeiter bedienten. Ausschnitte aus Dokumentarfilmen illustrieren den Vortrag.

**14:00 | DDR-Militärjustiz und Staatssicherheit**

Vortrag und Gespräch mit **Dr. Helmut Irmen** (Jurist)

Moderation: **Dr. Volker Höffer** (BStU)

In welchem Umfang nahm die Stasi Einfluss auf die DDR-Militärjustiz? Welche Mittel und Methoden bediente sie sich? Welche Folgen hatte das für Betroffene? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrages von **Dr. Irmen**. Dieser basiert auf seiner Dissertation, für die er auch umfangreich in den Akten des Stasi-Unterlagen-Archivs recherchierte.